



Qualität in der Photovoltaikbranche

Im Dienste der Anlagenqualität

Das Systemhaus Energiebau präsentiert ein Montagesystem mit geprüfter Systemstatik und ergreift vielfältige Maßnahmen zur Sicherstellung von Anlagenqualität

Das Montagesystem ist als Schnittstelle zwischen dem Generator und dem Gebäude eine Schlüsselkomponente einer Photovoltaikanlage.

Die Solarmodule sind in ihrer Gesamtlaufzeit enormen Witterungsbedingungen ausgesetzt, denen auch das Gestell trotzen muss. Versicherungen melden, dass gerade an diesem sensiblen Punkt die häufigsten Schadensfälle auftreten. Spätestens bei heftigen Klimaereignissen wie Stürmen, Orkanen und Schneebelastungen rächt sich mangelnde System- und Ausführungsqualität. Hier liegen auch extreme Haftungsrisiken für den Installateur.

Die Entwickler eines Modul-Befestigungssystems stehen deshalb vor zwei Herausforderungen: Das gesamte System muss der statischen Prüfung standhalten und potentielle Fehlerquellen bei der Montage müssen beseitigt werden.

Neuentwicklung des Montagesystems LORENZ

Seit mehr als 25 Jahren plant, projiziert und vertreibt das Kölner Unternehmen Energiebau Solarstromsysteme GmbH autarke und netzgekoppelte PV-Anlagen. Mit Niederlassungen in Frankreich, Italien und den Benelux-Staaten gehört der Branchenpionier mittlerweile zu den führenden Systemhäusern in Europa.

Als Hersteller eines einlagigen und zweilagigen Montagesystems, das seit 2001 vertrieben wird, kann das Unternehmen auf viele Jahre Erfahrung auf allen Dachtypen zurückblicken.

Mit der Markteinführung der neuen Gestellgeneration „LORENZ II“ in Deutschland am 01. Juli 2009 findet ein zweijähriger Entwicklungsprozess seinen Höhepunkt.

Den Ingenieuren von Energiebau ist es gelungen, ein Gestell mit einer geprüften Systemstatik zu konstruieren. Geprüft wurden nicht nur die Einzelkomponenten, sondern der Gesamtverbund.

Größere Stabilität bedeutet Sicherheit für den Installateur

Das Mehr an Stabilität und Sicherheit wurde nicht durch weiteres Gewicht erkauft. Eine optimierte Profilarchitektur und die Verwendung innovativer Feinkornstähle machen das System wesentlich kompakter und preisgünstiger.

Energiebau Solarstromsysteme GmbH

Postanschrift:
Heinrich-Rohlmann-Str.17
50829 Köln

Telefon
+49 (0)221-98966-0

Internet:
www.energiebau.de



In ausgiebigen Belastungstests in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen wurden Lastverteilungen speziell auf die Dachhaken aber auch auf alle anderen Einzelkomponenten geprüft sowie die Lasteinleitung ins Gebäude analysiert. Durch Simulationen konnten die Komponenten für Wind- und Schneelastzonen optimiert werden. Sowohl der TÜV Rheinland, der VDE (GS-Siegel) als auch die DGS (RAL-Siegel) haben das System mit ihren Prüfsiegeln ausgezeichnet. Die Verringerung der Bauteilanzahl vereinfacht darüber hinaus die Montage.

Mehr als die Summe der Einzelteile: das System

Die Qualität eines Systems misst sich daran, wie konsequent die einzelnen Elemente aufeinander bezogen sind. So wurden bei der Neuentwicklung von „LORENZ II“ nicht nur die Werte der Einzelteile verbessert, sondern diese systemisch miteinander verbunden. Zu dem Gestell als Einheit technischer Bauteile gehört folgerichtig ein Bündel an Dienstleistungen, die das Gesamtsystem in der Summe komplettieren. Hier liegen die Vorteile eines Systemhauses, das die Bedürfnisse der Installateure aus langer Erfahrung kennt.

So hat die Software-Abteilung von Energiebau mit dem „LORENZplaner“ eine vollständig neue Projektierungssoftware programmiert, die im Vergleich zu seinem Vorgänger wesentlich erweiterte Funktionen aufweisen kann. Das Planungstool vereinfacht sowohl die Auslegung von Dachanlagen als auch die Stücklistenstellung und Angebotskalkulation.

Energiebau hat überdies in den letzten Monaten konsequent seinen technischen Vertrieb verstärkt, der Installateure z.B. bei komplizierteren Statik-Planungen und weitergehenden planerischen Fragen unterstützt.

Auch die Lager- und Speditionslogistik wurde in den letzten Wochen intensiv vorbereitet auf die Konfektionierung der vormontierten Baugruppen, der baustellengerechten Verpackung und dem Transport von Langgut. Alles in Allem setzt Energiebau über alle Prozessstufen des Produkts den Systemgedanken konsequent um und gibt Installateuren damit größtmögliche Sicherheit.

Anlagenqualität in der PV-Branche

Neben der Zertifizierung von PV-Anlagen mit dem RAL-Siegel existiert seit Januar 2009 die Möglichkeit für Fachinstallateure, ihre Montagequalität mit dem BSW-Anlagenpass zu dokumentieren. Dies signalisiert dem Anlagenbetreiber transparent wo



erfahrene Monteure am Werk sind. Die Ausgestaltung der Qualitätsrichtlinien wurde von Energiebau in der Entwicklungsphase des Anlagenpasses maßgeblich vorangetrieben.

Zudem ergreift das Systemhaus zahlreiche Maßnahmen zur Sicherstellung der Anlagenqualität. Dies fängt bei der Auswahl der Produkte an. Energiebau kann wie kaum ein anderer Großhändler eine so breite Produktpalette von Qualitätsherstellern aufweisen. Darüber hinaus gehören sorgfältige Warenein- und Ausgangskontrollen zum täglichen Geschäft des After Sales Teams, das die Schnittstelle zwischen Herstellern und Anwendern darstellt.

PV-Schulungen für erfahrene Solarteure sowie Neueinsteiger

Wer informiert ist, besitzt Vorteile. Um in der schnell wachsenden und sich stets wandelnden PV-Branche eine hohe Qualität zu gewährleisten, bietet das ENERGIEBAU FORUM Schulungen und Diskussionsmöglichkeiten für Fachinstallateure. Die Themen sind nah am Handwerk, wie Blitzschutz, Statik & Auslegung oder der PV-Anlagenpass. Aber auch die sich wandelnde Marktsituation wird in eigenen Workshops umfassend beleuchtet.

Das Ziel: Vertrauen schaffen

Photovoltaikanlagen sind langfristige Investitionsgüter, die durch Außeneinwirkung ständigen Risiken ausgesetzt sind und bei Stürmen im Einzelfall selbst zur Gefahr werden können. Die gründliche und sachgerechte Montage von PV-Anlagen muss durch fachliche Schulung und die Verwendung von qualitativ hochwertigen Komponenten sichergestellt werden, um Haftungsrisiken für den Monteur auf das geringst mögliche Maß zu reduzieren und Schäden für Anlagenbetreiber zu vermeiden. In seiner täglichen Arbeit widmet sich das Systemhaus Energiebau dem Primat der Anlagenqualität im engen Kontakt mit seinen Fachpartnern. Das Ziel lautet, das Vertrauen der Bevölkerung in die Zukunftstechnologie Photovoltaik jeden Tag neu zu gewinnen - durch sorgfältige Ausführung und hochwertige Solarprodukte.

6.307 Zeichen (inkl. Leerzeilen), 782 Wörter